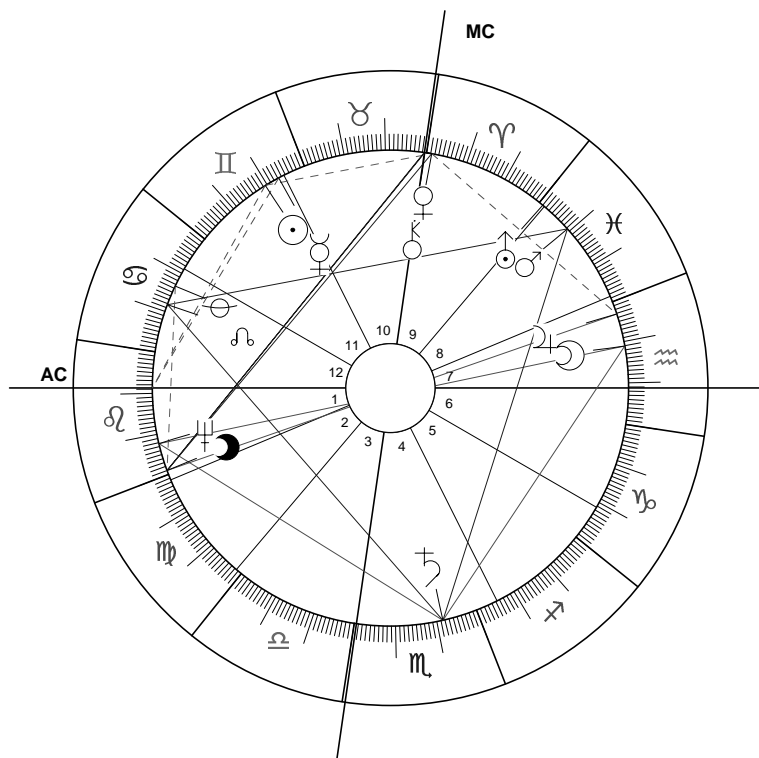


Alois Wilfinger
Spengergasse 4/13
1040 Wien
alois@wilfinger.net

Interpretationstexte für Radix von

Monroe Marylin

01.06.1926 09:09:00 PST (GMT-8)
Los Angeles California (USA)
118° 14' West 34 ° 3' Nord



Aszendent Löwe

Menschen mit Löwe Aszendent haben eine herzliche, optimistische und charismatische Ausstrahlung. Sie präsentieren sich gerne und beanspruchen eine Führerrolle. Die eigene Kreativität wird zur Schau gestellt und soll auch von den anderen anerkannt werden. Konkurrenz wird nicht ertragen.

Hat der Löwe-Aszendent gelernt auf sich selbst und seine Kreativität zu vertrauen, kann er eine sehr starke und lebensbejahende Persönlichkeit sein, die nicht mehr von der Anerkennung der anderen abhängig ist. Es können dann auch andere Menschen strahlen ohne dass die eigene Persönlichkeit sich bedroht fühlt. Man strahlt Charisma, Würde und Schutz aus.

Wurde dieser Entwicklungsschritt noch nicht vollzogen, ist die betreffende Person von der Anerkennung der Umwelt abhängig und es wird alles getan, um diese auch zu bekommen. Man möchte dann so sein, wie die anderen selbst gerne sein würden und stellt sich so als Projektionsfigur zur Verfügung, die bewundert wird. Die eigene Persönlichkeit wird dabei jedoch nicht entwickelt und man muss immer wieder um seine Vormachtstellung kämpfen bzw. Schwächere um sich sammeln.

Entwickelt: kreativ, Würde, beschützend, Führerfigur, eigenständig, herzlich, begeisternd

Kompensation: Wettstreit, erster sein müssen, im Mittelpunkt sein müssen, "Partylöwe", keine Konkurrenz ertragen, Applaus der anderen brauchen

Hemmung: unscheinbar, nicht beachtet, als Lügner entlarvt, vom Thron gestürzt

Sonne in den Zwillingen

Der Weg des Lehrers

Die Selbstverwirklichung für Menschen mit Sonne in den Zwillingen läuft über das Herstellen von Verbindungen und über den intellektuellen Zugang zur Umwelt. Es besteht ein starkes Interesse daran, Wissen und Informationen zu sammeln und weiterzugeben. Sie wollen sich dem Leben vom Kopf her nähern und es erklären zu können. Dabei ist es für die Zwillinge wichtig alles benennen und zuordnen, sowie mit Zahlen und Fakten belegen zu können. Kontaktfreude, körperliche und geistige Beweglichkeit zeichnen den Menschen aus. Er kann sich die Dinge von zwei Seiten ansehen ohne sich selbst zu stark mit einer Seite zu identifizieren, wodurch weitestgehende Objektivität möglich wird. Er hat die Fähigkeit Kontakte herzustellen und Wissen zu vermitteln.

Für die Zwillinge-Sonne ist es wichtig Vertrauen in die eigene intellektuelle Urteilsfähigkeit zu entwickeln, damit die Qualität der Informationen richtig bewertet werden kann. Sie muss auch lernen Verknüpfungen zwischen den Informationen herzustellen damit wertvolles und praktisches Wissen über die Umwelt entsteht. Erst wenn akzeptiert werden kann, dass man nicht alles wissen kann hat man die Zeit und die Möglichkeit sich auch mit einem Thema (oder mit sich selbst) tiefer zu Beschäftigen ohne seine Beweglichkeit zu verlieren. Wichtig ist auch auf eine echte Kommunikation zu achten.

Konnte das Vertrauen in die eigene Urteilsfähigkeit nicht entwickelt werden, dann wird nur die Quantität der Informationen wichtig. Man kann nicht unterscheiden welches Wissen für mich wichtig und nützlich ist und welches nicht, bzw. mich vom eigentlichen Thema ablenkt. Man fühlt sich entweder dumm und unwissend und ist fasziniert von Personen, die klug sind, oder man versucht durch nachplappern anderer, durch Tratsch oder Lügen zu kompensieren. Auch mit "hochgeistigem" Wissen und einer komplizierten Ausdrucksweise kann man kompensieren. Man erscheint nach außen hin klug und intelligent, kann aber keinen Bezug dieses Wissens zum eigenen Leben herstellen.

Entwickelt: Kontaktfreudig, offen, interessiert, flexibel, bewegliches Denken, vielseitig, herstellen von Verbindungen, schaffen von Übergängen, Blick für Wechselwirkungen, große Geschicklichkeit, Informationen vermitteln, Fähig zur Objektivität

Kompensation: Oberflächlichkeit, unkonzentriert, sprunghaft, eitel, oberflächlich, neugierig
- wenn das inferiore Wasser durchbricht auch indiskret, einteilen der Erlebnisse und Erfahrungen in Kategorien, viele Fakten aber keine Beziehung zwischen diesen, keine innere Einstellung zu dem was man von sich gibt, Bezug zur Realität verlieren, phantasieren, Lüge, Neugierde, sprunghaft, ruhelos, nervös

Hemmung: empfindet sich dumm, schüchtern, kontaktarm, eintönige Beschäftigung, unbeweglich, keinen Zugang zu Wissen, nicht fähig zur Kommunikation

Sonne im Haus 11

Die Selbstverwirklichung und Selbsterkenntnis gemäß Sonne im Tierkreiszeichen wird im Lebensgebiet des 11. Hauses verwirklicht. Das Handeln orientiert sich nach neuen Möglichkeiten im sozialen oder technischen Bereich. Man engagiert sich auch für Freundschaften und in Bezug auf Entwicklungen im Bereich des Lifestyle und Zeitgeistes. Das Einbringen der eigenen Persönlichkeit in Gruppen und Teams fördert die Strahlkraft der Sonne und umgekehrt auch die eigene soziale Stellung.

Konjunktion Sonne - Merkur

Die Wesensart und die Kommunikation drücken sich in der selben Weise aus. Menschen mit dieser Konstellation können deshalb sehr gut ihre Interessen und ihr Ich vertreten. Sie haben die Fähigkeit Gespräche in Gang zu halten und sagen meist was sie selbst für wichtig halten. Da aber das Denken so sehr mit dem Ich verknüpft ist (vor allem bei einer engen Konjunktion), fällt es diesen Menschen schwer objektiv zu sein. Besonders wenn es um die eigene Persönlichkeit geht können sie weniger gut zuhören, reißen das Gespräch an sich und sind blind für die eigenen Fehler und Schwächen.

Spannungsaspekt Sonne - Venus

Die eigene bewusste Haltung passt nicht gut mit dem Bedürfnis nach Sicherheit auf dem emotionellen und materiellen Gebiet und dem Bedürfnis nach Schönheit und Harmonie zusammen. Das führt dazu, dass man Angst hat die Sicherheit und Zugehörigkeit zu verlieren, wenn man sein Ich lebt. Es besteht die Gefahr in materielle Abhängigkeiten zu gelangen und dadurch unselbständig zu werden, oder durch egoistisches und ungeschicktes Handeln Sicherheiten und Bindungen zu zerstören.

Bei dieser Konstellation ist es wichtig sich seine Werte und Grundbedürfnisse bewusst zu machen und zu erkennen, wo man durch eigenes Verschulden Beziehungen und Kontakte zerstört bzw. wo man durch materielle Güter oder andere Menschen in seiner Selbständigkeit gehindert wird.

Mond im Wassermann

Emanzipation der Gefühle

Das Gefühlsleben von Menschen mit Mond im Wassermann ist meist außergewöhnlich und sprunghaft. Sie haben ein ausgeprägtes Bedürfnis nach emotionaler Freiheit die sich oft in einer Anti-Haltung äußert. In der Kindheit gab es ungewöhnliche Umstände in der Familie. Das Kind konnte keine stabile Beziehung zur Mutter aufbauen. Diese war entweder abgelenkt, oder hat sich zu stark auf das Kind konzentriert und dieses überfordert. Bei der Geburt kam es u.U. zu Sauerstoffmangel. Später sind diese Menschen immer wieder auf der Suche nach Geborgenheit, können aber Nähe sehr schwer aushalten und katapultieren sich immer wieder aus der Geborgenheit heraus. Oft werden Beziehungen eingegangen, die von vorne herein keine all zu große Nähe ermöglichen (z.B.: Beziehungen über Distanz, Pendlerfamilie usw.). Ziel dieser Mondstellung ist die Emanzipation des Weiblichen.

Für Menschen mit Mond im Wassermann ist die Bewusstwerdung der Suche nach Geborgenheit ein wichtiges Thema. Es gilt Zugang zur Körperlichkeit zu finden. Die Gefühlsintensität, die bei zuviel Nähe oder bei Verlust von Nähe entsteht, bringt sie wieder in Kontakt mit dem Leben. Sie müssen den Mut aufbringen, diesen Gefühlen etwas länger standzuhalten und sich nicht sofort heraus zu katapultieren. Das gibt ihnen die Möglichkeit die "Botschaften" der Mutter erkennen, die sie ihnen als Kind mitgegeben hat. Die Situation aus der Kindheit (entweder Suche nach Nähe oder Wunsch nach Ausbruch) müssen dann nicht immer wieder reproduziert werden. Es gilt die richtige Distanz zu finden, bei der sowohl das Bedürfnis nach Nähe, als auch der Wunsch nach Freiheit und Individualität erfüllt wird.

Ist diese Befreiung der eigenen Gefühle und Bedürfnisse noch nicht gelungen, stecken Menschen mit Mond im Wassermann oft in der Zwickmühle zwischen Rebellion und Nähe-Bedürfnis fest. Die Prägungen aus der Kindheit lassen weder Nähe noch Freiheit zu. Der Mensch verfällt in Panik wenn jemand zu nahe kommt, oder wenn Emotionen sich bemerkbar machen, sehnt sich aber nach Beziehungen, wenn niemand da ist. Dieses Nähe-Distanz Spiel kann sehr lange mit unterschiedlichen Rollen gespielt werden (einmal breche ich aus, dann wieder der andere). Geborgenheit wird meist zur falschen Zeit und am falschen Ort gesucht. Es entsteht eine "gläsernen Zerbrechlichkeit" und die Mond-Bedürfnisse werden abgelehnt. Das einfache Leben mit seiner Triebhaftigkeit und den Grundbedürfnissen wird als niedrig und primitiv empfunden. Andere, die diese Ansicht nicht teilen regen einem auf. Man empfindet sich in seiner Anti-Haltung als überlegen. Es wird gegen jede Form von Mütterlichkeit rebelliert. Als Folge davon rebellieren auch die eigenen inneren Kinder gegen mich und so verursach man sich selbst Unruhe und Stress. Es kommt zu einer Trennung von Körper und Geist. Man sucht Beziehungen auf der Geist-Ebene und lehnt die Körperlichkeit und Sexualität ab, oder kann diese nur auf exzentrische Weise leben.

Wenn man aber seine eigene seelische Identität erkennen kann, wird man zu einem wertvollen Mitglied der Gruppe. Man kann sehr gut Freundschaften pflegen, das verbindende Element in Gruppen sein und seine eigene unkonventionelle Art von Beziehung leben. Freiheit und Emanzipation der Gefühle sind die Anliegen des Wassermann-Mondes. Echter Austausch und intuitiver Zugang zu den Mitmenschen sind seine Fähigkeiten.

Entwickelt: Geborgenheit und Individualität, den weiblichen Teil in sich emanzipieren lassen, Synthese aus Gefühl und Erkenntnis, trotz Beziehung seinen Weg gehen, eigenständige Gefühle, Freundschaften pflegen, Gemeinsam-Gefühl in Gruppen, unkonventionelles Gefühlsleben

Kompensation: Exzentrisches Gefühlsleben, cool, unnahbar, Überlegenheitsgefühl, Körperlichkeit wird abgelehnt, Nähe zerstören, Rebell gegen Mütterlichkeit, Unruhe, Stress, Freiheit um jeden Preis, Mond-Bedürfnisse sind niedrig, steril

Hemmung: gläserne Zerbrechlichkeit, Geborgenheit am falschen Ort und zur falschen Zeit suchen, der andere bricht immer aus, ich werde verlassen, Suche nach der Mutter, meine Mond-Bedürfnisse werden abgewertet, mein Körper behindert mich

Mond im 7. Haus

Die Gefühle entsprechend dem Mond im Zeichen werden vorwiegend im Kontakt mit anderen und in der Partnerschaft gelebt. Man braucht den anderen um seine emotionale Identität zu erkennen. Wichtig ist das Einbringen der eigenen Bedürfnisse in die Beziehung. Die Projektion "Du bist verantwortlich für mein Wohlergehen" muss zurückgenommen werden um partnerschaftsfähig zu sein. Mangelnde Geborgenheit wird durch Partnersucht und durch Erfüllen der Bedürfnisse des Partners kompensiert.

Opposition Mond - Neptun

Mit dieser Konstellation ist man sehr sensibel und äußerst empfänglich für Gefühlsströmungen aus der Umgebung. Das eigene Empfinden ist grenzenlos und man kann oft nicht zwischen den eigenen Gefühlen und denen der anderen unterscheiden. Heftiges Mitleid oder unerklärliche Gefühlsschwankungen sind die Folge davon. Wenn es im übrigen Horoskop keine stabilisierenden Faktoren gibt, dann kann das zu einer hohen Labilität führen. Man ist vom Leid der Menschen überwältigt und kann so leicht selbst in eine Opferrolle gelangen. Es ist aber auch möglich, dass man das Gefühl hat allen helfen zu müssen, aber nicht weiß was man für sich selbst tun kann. Menschen mit diesem Aspekt haben meist eine sehr intensive Traum- und Phantasiewelt, in der sie sich sicherer fühlen als in der realen Welt. Auch verschiedene Suchtmittel und Fluchtverhalten können eine Rolle spielen. Spirituelle und religiöse Bereiche sind wichtig für sie und oft wird Sicherheit auch in der metaphysischen Ebene gesucht. Kinder mit diesem Aspekt sind sehr feinfühlig und verletzlich und brauchen viel Geborgenheit und Zuwendung. Oft können die Eltern mit der unrationalen Erlebniswelt des Kindes nicht viel anfangen und begegnen den Gefühlen und Bedürfnissen des Kindes mit Ablehnung und Unverständnis. Das Kind verliert daher das Vertrauen in seine Gefühle und Empfindungen. Dadurch kommt es später leicht zu Verwirrungen, Täuschungen und Falschinterpretationen in Gefühlsdingen. Man sucht Nähe und Zuwendung bei den falschen Personen und zur falschen Zeit und zieht sich verletzt und beleidigt zurück, wenn diese nicht so reagieren, wie man sich das in seinen Träumen

ausgemahlt hat.

Wichtig bei diesem Aspekt ist es Abgrenzungsfähigkeit bei den Emotionen zu entwickeln. Man muss lernen zwischen den eigenen Emotionen und den Stimmungen der anderen zu unterscheiden. Erst dann kann man selbst Verantwortung für sein Wohlfühlen übernehmen und auch wieder Vertrauen in seine Empfindungen gewinnen. Dazu ist es wichtig, dass man sich Möglichkeiten schafft für sich alleine zu sein. Das reiche Seelenleben kann sehr schöpferisch in Malerei, Musik und Poesie zum Ausdruck kommen. Bei harmonischen Aspekten kann das gute Gespür für Zusammenhänge und Stimmungen auch sehr erfolgreich machen. Menschen mit dieser Konstellation sollten sich ihren Platz zum Leben und Arbeiten sehr genau aussuchen. Negative Menschen, zu viel Stress und Belastung können sich sehr negativ auf Körper und Seele auswirken.

Quadrat Mond - Saturn

Bei dieser Konstellation bietet der Saturn dem Mond sehr wenig Freiraum für die Grundbedürfnisse nach Wärme, Geborgenheit und emotionaler Identität. Den frühen Bedürfnisäußerungen in der Kindheit wurde mit Kälte und Abweisung reagiert, sodass sich das Kind sehr bald in einen Panzer zurückzieht und nach außen eine kühle und distanzierte Haltung einnimmt. So entsteht eine Ablehnung jeglicher emotionalen Äußerung bei sich und anderen und man entwickelt eine starre Maske nach außen. Man verhält sich kontrolliert und zurückhaltend und wird zu einem zuverlässigen und verantwortungsbewussten Arbeiter. Im Inneren regiert Einsamkeit, Minderwert und ein unsicheres und verletztes Kind. Bei Menschen mit diesem Aspekt findet man oft emotionale Hemmungen und extreme Schüchternheit. Bei einer passiven Persönlichkeit kann es zu Trägheit und einer allgemeiner Niedergeschlagenheit im Leben kommen. Durch die Verletzlichkeit, das Misstrauen und die daraus resultierenden Ängste kann sich kaum Freude oder gar Begeisterung für eine Sache entwickeln. Alles was mit Weiblichkeit zusammenhängt wird in irgend einer Form als problematisch erlebt. Für Frauen mit diesem Aspekt ist das Frausein selbst schwierig. Aufgrund der emotionalen Unsicherheiten wird entweder die männliche und harte Seite betont, oder sie verlegen sich voll auf die mütterlichen strukturierende Funktionen. In beiden Fällen werden die persönlichen Emotionen nicht preisgegeben um sich nicht verletzlich zu zeigen. Männer mit dieser Konstellation fühlen sich oft zu saturnischen Frauen hingezogen, also zu ältern und reiferen, keinesfalls aber ausgelassenen und verspielten Partnerinnen.

Bei diesem Aspekt ist es wichtig, sich mit seinen Gefühlen und den tiefen Verletzungen aus der Kindheit auseinander zu setzen. Meistens muss man hier beginnen seine Gefühle wieder zu entdecken, da diese Empfindungen so stark verdrängt sind. Es ist oft ein langer und schmerzlicher Weg, sich wieder auf die Emotionen einzulassen und Vertrauen in die eigene Person zu fassen. Das Outen der Ängste und Empfindungen fällt sehr schwer, ist aber entscheidend für die Entwicklung. Wenn man den Mut aufbringt, diesen Weg der Selbsterkenntnis zu gehen, dann kann man eine sehr starke emotionale Sicherheit aufbauen, die durch nichts mehr zu erschüttern ist. Es ist ein sehr bewusster Umgang mit Gefühlen möglich, der auch Vorbild für andere sein kann. Man kann die Gesetze des Lebens erkennen und die Klarheit des einfachen Seins erfahren.

Merkur in den Zwillingen

Geistige Beweglichkeit

Das Denken und Kommunikation von Menschen mit Merkur in den Zwillingen ist sehr beweglich. Sie sind immer interessiert an neuen Fakten und können sich viel Wissen aneignen. Da sie schwer längere Zeit bei einer Sache bleiben können führt das manchmal zur geistigen Zersplitterung. Sie sind Fähig das Gelernte anderen weiter zu vermitteln. Wort und Schrift sind ihnen sehr wichtig, wobei sie den Wörtern oft mehr Bedeutung beimessen als dem Inhalt. Sie sind fähig zu logischem Denken und können die Lage weitgehend objektiv beurteilen.

Entwickelt: geistige Beweglichkeit, Wissen vermitteln, Überblickswissen, Bewusster Umgang mit Kommunikation, objektiv

Kompensation: Intellektueller, reden und denken in Formeln und Begriffen, Körperbedürfnisse werden dabei nicht eingebracht

Hemmung: dumm, ungebildete Umgebung, eigene Bedürfnisse nicht artikulieren können.

Merkur im 11. Haus

Die Anlagen gemäß Merkur im Zeichen werden im Freundeskreis bzw. in Gruppen von Gleichgesinnten gelebt. Sie können geistige Anregungen geben und erhalten und lieben es gemeinsame Pläne zu entwerfen. Ihre Ideen sind originell und oft der Zeit weit voraus. Sie beschäftigen sich gerne mit Technik und neuen Entwicklungen. Gelegentlich kann es vorkommen, dass Menschen mit dieser Konstellation wirklichkeitsfremde Ideale haben und das Denken abgehoben ist. Die Körperbedürfnisse kommen dabei oft zu kurz.

Venus im Widder

Stürmische Partnerschaft

Die Beziehung von Menschen mit Venus im Widder läuft recht stürmisch ab. Es muss immer Platz für Spontaneität und Überraschungen sein. Auch in der Sexualität soll immer eine gewisse Spannung aufrechterhalten bleiben. Die Lust ist zu einem gewissen Teil mit Eroberung und Aggression verknüpft. Notfalls wird die gewünschte Spannung durch Streit erzeugt. Das Alltagsleben in der Beziehung ist oft ernüchternd und unbefriedigend.

Frauen mit dieser Konstellation sind recht impulsiv und übernehmen auch gerne den aktiven Part. In der Sexualität sind sie fordernd und wollen selbst die Initiative übernehmen. Es ist aber für sie nicht leicht sich zu entspannen und sich hinzugeben.

Männer suchen sich aktive Frauen, können aber oft mit deren Unternehmungsgeist und Forderungen nicht mithalten. Sie müssen lernen selbst Impulse zu setzen um Spannung zu erzeugen, dann kann die Partnerin sich entspannen.

Das Sicherheitsbedürfnis von Menschen mit Venus im Widder ist nicht sehr hoch. Sie gehen auch mit ihrem Besitz recht "spontan" um. Dabei lieben sie es zu jagen und "Beute" zu machen.

Entwickelt: Spontane impulsive Beziehung, spontaner Sex, Unternehmungsgeist, begeisternd, Bedürfnisse aktiv befriedigen, spontanes Genießen

Kompensation: Nymphe, Hingabestörung, nicht zweimal das gleiche genießen, in den Beziehungen Beute machen, Streit statt Sex, zerstört Beziehungen

Hemmung: wird überrannt, von Sex-Strolch belästigt, den Forderungen des Partners nicht gewachsen, im Alltag gefangen, Partner zettelt den Streit an

Venus im 9. Haus

Die Bedürfnisse und Anlagen lt. Venus im Zeichen werden außerhalb des Alltages, auf Reisen oder in Bezug auf höhere Bildung gelebt. Durch die Beziehung soll der eigene geistige Horizont erweitert werden. Beziehung spielt eine wichtige Rolle in der eigenen Weltanschauung. Eigenwert wird durch eine offene und tolerante Einstellung sowie durch einen großen geistigen Horizont erreicht. Gelegentlich wird auch versucht durch eine fundamentalistische und missionarische Einstellung (vor allem zum Thema Beziehung) den Eigenwert und die Selbstsicherheit zu stärken. Der Partner wird oft auf Reisen kennen gelernt, oder stammt aus anderen Kulturen.

Venus am Medium Coeli

Menschen mit Venus am MC sind dazu berufen sich im weitesten Sinne mit den Themen

"Werte" und "Ausgleich" auseinander zu setzen. Je nach Betonung der entsprechenden Bereiche im Horoskop kann das einerseits eine künstlerische Tätigkeit sein. Dazu gehören auch die Bereiche Design, Marketing und Mode. Andererseits kann es aber auch auf einen Beruf im Bereich Immobilien oder Kapitalwirtschaft hin deuten.

Sextil Venus - Jupiter

Bei Menschen mit diesem Aspekt wird die, nach Harmonie, Ausgleich und Sicherheit strebende Seite der Venus durch den Jupiter unterstützt. Sie haben daher meist eine liebenswürdige, freundliche und joviale Haltung, lieben gesellige Kontakte, Atmosphäre und Amusement. Sie verstehen es die Freuden des Lebens zu genießen. Sie vertiefen sich auch gerne gemeinsam mit anderen in philosophische und religiöse Dinge, wobei aber auch hier eher der Genuss und das Wohlfühlen im Mittelpunkt steht. Günstig ist dieser Aspekt für eine soziale Harmonie und das Erlangen von emotionaler und materieller Sicherheit im Leben. Weitere typische Merkmale sind Loyalität, Behaglichkeit, Genuss und ein Bedürfnis nach schönen und auch luxuriösen Dingen. Bei Spannungsaspekten kann es jedoch zu einer Übertreibung und Idealisierung dieser Dinge kommen. Es ist eine gewisse innere Unruhe vorhanden, die einem dazu antreibt immer mehr haben zu wollen. Das kann einfach den materiellen Besitz und die Sicherheiten betreffen, aber auch die Beziehungen zu anderen Menschen. Im ersten Fall sind Gier und Genusssucht möglich, da auch die Selbstdisziplin nicht besonders ausgeprägt ist. Im zweiten Fall kann das zu einem ausgesprochenen Eroberungsdrang bzw. Verführungsdrang und zu Fremdgehen führen.

Mars in den Fischen

Menschen mit Mars in den Fischen können den Mars kaum für die aktive Selbstdurchsetzung aktivieren. Das Kämpfen auf der konkreten Ebene fällt ihnen schwer. Wenn Handlungen notwendig sind entsteht Angst. Sie identifizieren sich eher mit Gewaltlosigkeit und verdrängen oder projizieren die Mars-Energien. Das kann u.U. dazu führen, immer wieder von außen angegriffen zu werden und eine Opferrolle einzunehmen. Auf konkrete Reize von außen kann kaum, oder nicht sichtbar reagiert werden. So versucht man Lebendigkeit durch Träume und Phantasien zu erreichen, die aber schwer in die Realität umzusetzen sind. In der entwickelten Form läuft die Selbstdurchsetzung eher über Nicht-Handeln auf einer höheren und zum Teil unbewussten Ebene ab. Menschen mit einem Fische-Mars können auch feinstoffliche Energien kreativ umsetzen und auf selbstlose Weise in einem höheren Zusammenhang handeln. Die sexuelle Energie ist niedrig und wird eher durch Phantasien und Träume angeregt.

Bei einer *Feuer-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten im Widder, Löwe oder Schütze) kann der Mars nicht die notwendige Kraft und Impulse liefern um die Persönlichkeit zu unterstützen. Es gibt zwar Ideen und den Willen etwas zu tun, es kann jedoch nicht genug Energie aufgewendet werden dies auch zu starten. Wird ein Startversuch unternommen, so läuft das oft komplett unkontrollierbar in eine falsche Richtung.

Bei einer *Erd-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten in Stier, Jungfrau oder Steinbock) fehlt oft die Fähigkeit für seine Werte zu kämpfen und seinen Besitz zu verteidigen. Andererseits lässt die Persönlichkeit kaum Raum für Träume und Phantasien, die der Mars brauchen würde um aktiv zu werden. Beim konkreten Handeln gibt es daher oft Frustrationen oder Verwirrungen, da die Energie des Mars fehlt.

Bei einer *Luft-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten in Zwillinge, Waage oder Wassermann) steht der Mars in den Fischen auf ziemlich verlorenen Posten. Das Umsetzen der Ideen und geistigen Ziele in die Praxis wird daher schwer fallen und ist am ehesten noch durch höhere, ideelle und spirituelle Werte möglich.

Bei einer *Wasser-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten in Krebs, Skorpion oder Fische) kann der Fische-Mars bei der Umsetzung und Durchsetzung der emotionalen Ebene und Bedürfnisse am besten seinen Beitrag leisten und daher konstruktiv gelebt werden.

Entwickelt: Durchsetzung mit Feingefühl, kann sich in andere hineinversetzen, kann äußere Situationen von innen heraus verstehen, Idealist, dienen an einer Sache, großzügige und selbstlose Haltung, handelt durch Nichthandeln, hat gelernt auf Wettstreit und Kampf zu verzichten und geht einen unsichtbaren eigenen Weg, es gibt nichts zu er- oder bekämpfen

Kompensation: Probleme mit dem Alltag, Probleme mit Leuten die nur auf den eigenen Vorteil aus sind, will Träume in die Tätigkeiten einbringen, der Zweck heiligt die Mittel, Spürsinn und Phantasie wird durch Wunschdenken verfälscht, kann Wahrheit nicht von Projektion unterscheiden, macht sich etwas vor, als Ausweg aus der Antriebslosigkeit wird man im Traum zum

Helden, Sucht statt Kampf

Hemmung: Angst vor den Aggressionen der anderen, Looser, wenig Energien zur Verfügung, kann sich seinen Platz in der Welt nicht erkämpfen, unethische Handlungsweise bringt unbewusste Ängste, Schwierigkeiten von innen heraus, durch unlautere Motive in Verstrickungen gelangt, allgemeine Vernebelung durch egoistische Motive, kann nicht erobern, "ist ohne Arg und Wut"

Mars im 8. Haus

Die Bedürfnisse und Anlagen lt. Mars im Zeichen kommen in tiefen Beziehungen, in extremen Lebensbereichen und im Umgang mit den Werten der anderen zum Ausdruck. Sie wissen instinktiv wo die wunden Punkte der anderen liegen und können dadurch diese leicht in Krisen bringen. Extreme Bereiche wie Tod, Sexualität, Macht oder Magie interessieren sie. Wenn sie sich bedroht fühlen, werden sie zu einem unerbittlichen und mächtigen Krieger, der auch vor extremen Mitteln nicht zurückschreckt. Wenn die Stellung des Mars im Zeichen nicht dagegen spricht, bedeutet diese Mars-Stellung ein ausgeprägtes sexuelles Potenzial.

Da man die Intensität und das destruktive Potenzial dieser Mars-Energie nicht leicht akzeptieren kann, wird diese oft auf andere projiziert und man empfindet sich als Opfer und von "dunklen Mächten" bedroht. Bei Unterdrückung der Mars Energie kann es zu Somatiken im Bereich der Geschlechtsorgane oder zu verschiedensten Verletzungen kommen.

Trigon Mars - Saturn

Menschen mit diesem Aspekt haben meist Probleme mit dem Einsatz der Mars-Energie. Grundsätzlich sind sie verletzlich was Angriffe von außen betrifft und haben oft Angst Risiken einzugehen. Die Autonomiebestrebungen und die Selbstdurchsetzung wurden in der Kindheit von den Eltern unterdrückt und bestraft. Dadurch entsteht Minderwertigkeit und Angst in den Vordergrund zu treten. Die Spontaneität und Lebensfreude kann sich kaum entwickeln. Bei harmonischen Aspekten äußert sich das in einer seriösen Haltung, die von Verantwortungsgefühl und Durchhaltevermögen gekennzeichnet ist. Das Handeln ist durchdacht und man bewegt sich auf vorgegebenen und erprobten Wegen. Der Ehrgeiz kann dabei sehr groß sein.

Bei Spannungsaspekten, oder wenn andere Horoskopfaktoren das bestätigen, kann dieser Aspekt auf zwei Arten gelebt werden. Wenn der Minderwert zu groß ist, dann stößt man mit seinen Handlungen auf heftige Reaktionen aus der Umwelt. Versucht man sich persönlich durchzusetzen, dann wird man in seine Schranken gewiesen und der Minderwert steigt weiter. Dadurch verschwindet die Lebensfreude und Tatkraft immer weiter und man fühlt sich vom Alltag überfordert. Depressionen sind mögliche Folgen davon. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit der Überkompensation. Dabei setzt man sich große Ziele, oder man übernimmt sie von anderen, und will sich um jeden Preis daran beweisen. Es besteht ein sehr großer Geltungsdrang und ein großes Bedürfnis sich durchzusetzen. Durch die noch

immer vorhandene Verletzlichkeit, präsentiert man nach außen eine kühle und ungerührte Maske und konzentriert sich voll auf das Ziel. Wenn man es aber nicht geschafft hat eigene Ziele herauszuarbeiten, dann wird sich keine Befriedigung beim Erreichen eines Fremdzweles einstellen, sondern man setzt sich sofort ein neues und höheres Ziel. Im Inneren bleibt weiter der Minderwert und die mangelnde Lebensfreude und Spontaneität.

Bei diesem Aspekt ist es wichtig, die Lebensfreude und die spontanen Energien aus der Kindheit wieder zu entdecken. Man muss sich ein Recht auf die impulsive und manchmal etwas kindliche Marsenergie geben und darf nicht alles zu ernst nehmen. Es ist wichtig, sich Ziele zu setzen, an denen man konsequent arbeiten kann. Diese Ziele müssen aber echt sein, und der eigenen Persönlichkeit entsprechen. Es geht nicht darum irgendjemand anderen etwas zu beweisen, sondern es geht darum so zu handeln, dass man Achtung vor sich selbst hat, aber auch die Lebensfreude nicht zu kurz kommt.

Quinkunx Mars - Neptun

Menschen mit diesem Aspekt tun sich im allgemeinen schwer, wenn die Mars-Energie gefordert ist. In Wettbewerbs- und Kampfsituationen, wenn Selbstdurchsetzung und Selbstbehauptung gefragt ist, dann neigen sie eher dazu sich ängstlich zurückzuziehen. Ihre Art zu kämpfen ist die Flucht. Sie versuchen sich selbst sanft und liebenswürdig zu geben, leiden aber sehr unter der Aggressivität der anderen. Oft handelt es sich aber dabei nur um die eigene verdrängte Aggressivität, die auf die anderen projiziert wird. Durch ihre romantische und sanfte Art werden in anderen Illusionen geweckt, die eine starke Anziehungskraft auf das andere Geschlecht ausüben, aber letztendlich auch zu Täuschungen und Verwirrungen führen können. Bei Konflikten im Partnerschaftsbereich tun sie sich ebenfalls sehr schwer ihre Position zu vertreten und einen konstruktiven Streit zu führen. Sie ziehen sich eher zurück und flüchten in andere Aktivitäten oder Träumereien. Bei großen ungelösten Konflikten ist auch eine Flucht in eine Sucht möglich.

Bei diesem Aspekt ist es wichtig, sich der eigenen aggressiven Kräfte bewusst zu werden. Es wird notwendig sein, die Selbstdurchsetzung und den Kampf zu trainieren und sich der eigenen Standpunkte bewusst zu werden. Mit diesen Grundfähigkeiten der Mars-Energie kann die eigene Kraft dann für gemeinsame Ideale und Ziele eingesetzt werden. Menschen mit dieser Konstellation können sehr gut in wohltätigen, sozialen oder auch künstlerischen Bereichen tätig sein und hier besondere Leistungen erbringen. Da sie sich gut als Projektionsfigur zur Verfügung stellen, können sie auch in Theater oder Film erfolgreich sein. Wichtig dabei ist, dass sie ihre innere kreative Quelle fördern, indem sie nicht aufhören zu träumen. Dazu müssen sie nach aktiven Zeiten immer wieder Zeiten der Ruhe und Passivität einschieben, da die eigene Energie sonst sehr schnell verbraucht ist.

Jupiter im 7. Haus

Diese Jupiterstellung fördert den Kontakt zu anderen und die Partnerschaft. Menschen mit dieser Konstellation knüpfen leicht neue Kontakte und werden vom Partner unterstützt. Gelegentlich kommt es auch vor, dass ein Partner nicht genug ist. Vom Partner wird erwartet, dass er etwas Besonders darstellt und "edel" ist. Es kommt daher auch vor, dass der Partner idealisiert wird damit er diesen Erwartungen entspricht. Dadurch wird er in eine Rolle gedrängt, in der er sein wahres Ich oft nicht zeigen kann. Denn wenn er Schwächen oder "unedle" Seiten von sich zeigt, wird er schnell verstoßen.

Wichtig ist, dass die Partnerschaft viel Freiraum zulässt und Anregungen für geistige Entwicklung bietet. Durch Auseinandersetzung mit den anderen erhalten sie Einsichten in das Leben und Weisheit.

Anderthalbqdr. Jupiter - Pluto

Bei diesem Aspekt wird der Drang nach Freiheit und Erweiterung, aber auch der Fanatismus und das Missionarische vom Pluto stark intensiviert. Das kann eine starke Kraft für soziale und gesellschaftliche Reformen ergeben, die durch das Durchbrechen von überalterten moralischen Normen, neue und weniger einschränkende Strukturen schaffen kann. Menschen mit diesem Aspekt haben das Bedürfnis sehr tief in die Schichten des Unbewussten bei sich und anderen vorzudringen. Bei Spannungsaspekten besteht die Gefahr, dass einem die Dinge über den Kopf wachsen, da man immer mehr haben will, oder dass man mit übermäßigem Fanatismus auch gesunde gesellschaftliche Strukturen zerstört und damit letztendlich sich selbst schadet.

Saturn im 4. Haus

Diese Saturnstellung erschwert das Erleben von Geborgenheit und das Wohlfühlen in einer familiären Umgebung. In der Kindheit ist keine geborgene Familiensituation vorhanden. Entweder ist ein Elternteil (vorwiegend die Mutter) nicht da, oder die wirtschaftliche Situation ist schwierig, sodass das Kind früh Verantwortung übernehmen und Leistung erbringen muss. Wärme und Geborgenheit ist kaum vorhanden. Auch später werden (unbewusst) immer wieder Situationen gesucht, in denen es kein Wohlfühlen gibt. Man fühlt sich oft einsam und Heimatlos. Im Bereich der eigenen Familie und des Zuhause stellt man hohe Anforderungen an sich und die Familienmitglieder und überfordert sich auch leicht bei dem Versuch eine "gute Mutter" bzw. ein "guter Vater" zu sein.

Das Bedürfnis nach einer geborgenen Atmosphäre ist aber sehr hoch und kann mit harter und konsequenter Arbeit erreicht werden. Man kann den eigenen inneren Kindern das Recht auf Geborgenheit geben und so die eigene Kindheit "neu erfinden". Das so erreichte Wohlfühlen ist nicht mehr abhängig von anderen Menschen und kann einem nicht mehr genommen werden. Man wird dadurch eine Autorität im Umgang mit Gefühlen, Familie und den inneren Kindern.

Quadrat Saturn - Neptun

Menschen mit diesem Aspekt sind in einer Zeit geboren, in der die bestehenden gesellschaftlichen Strukturen und die althergebrachten Wertmaßstäbe langsam aufgeweicht werden und sich allgemeine Orientierungslosigkeit und soziale Unsicherheit breit macht. Im, durch die Hausstellung des Saturn angezeigten Bereich, kann es schwierig sein die Saturn-Qualitäten, wie Disziplin, Klarheit und Verantwortung zu entwickeln. Letztendlich ist es aber doch möglich einen sehr tiefen und hintergründigen Zugang zu den Regeln und Gesetzen in diesem Lebensbereich zu bekommen.

Das Thema des Hauses in dem Neptun steht, wird durch den Saturn etwas gefestigt und daher nicht so verträumt und unrealistisch sein. Es kann sich jedoch hier die Depression und Handlungsunfähigkeit verstärken.

Uranus im 9. Haus

Diese Uranusstellung weist auf Unruhe und Spannungen bei der Bildung einer Weltanschauung und der Sinnsuche im Leben hin. In der Kindheit gibt es oft unterschiedliche Ideologien bei den Eltern. Das Kind fühlt sich dadurch irritiert. Es kann auch sein, dass ein Elternteil sich weiterbilden wollte, aber durch das Kind daran gehindert wurde und sich in der Folge eingeengt und unfrei fühlte. Später wird der Mensch auf der Suche nach außergewöhnlichen und extremen Ideologien und Philosophien sein. Das eigene Leben soll einen ganz besonderen Sinn haben. Er sucht sich immer wieder "Lehrer" oder "Guru's", diese können jedoch kaum seine Erwartungen erfüllen und er distanziert sich wieder davon. Ideologien anderer werden "gesprengt". Wenn man glaubt eine eigene Wahrheit und Philosophie gefunden zu haben, treibt man diese bis ins Extrem, produziert geistige Höhenflüge, die aber mit der Realität nichts mehr zu tun haben. Andere, die das nicht begreifen sind "dumm" und uneinsichtig. Die institutionalisierten Religionen werden abgelehnt und mit provokanten oder rebellischen Äußerungen angegriffen. Probleme gibt es auch bei der "Erweiterung der Beziehung". Das gemeinsame Auftreten mit dem Partner in der Gesellschaft ist schwierig, man fühlt sich unfrei und distanziert sich in der Öffentlichkeit vom Partner, oder die Beziehung wird von anderen zer-/gestört.

Ziel für Menschen mit Uranus im 9. Haus eine freigeistige und unkonventionelle Weltanschauung. Alles was an Ideologien und neuen Sichtweisen herankommt erweitert die eigene Weltsicht. Jeder Gedanke eines anderen Menschen ist eine Erweiterung der eigenen Lebenssicht. Man findet einen eigenen und unkonventionellen Lebenssinn, akzeptiert aber auch die Philosophie der anderen als gleichwertig. Es gibt immer wieder Überraschungen plötzliche Wendungen auf der Suche nach Weisheit, die offen angenommen werden.

Die eigene Beziehung kann auch in die Gesellschaft erweitert werden und man präsentiert sich dort als unkonventionelles Paar. Andere Menschen können Teil der Beziehung werden, ohne dass diese daran zerbricht.

Neptun im 1. Haus

Bei Menschen mit dieser Neptunstellung gibt es Täuschungen, Unsicherheiten und Angst beim Auftreten. Sie haben Angst sich durchsetzen zu müssen und können sich nicht so präsentieren, dass sie als das gesehen werden, was sie sind. Oft werden sie von anderen gar nicht richtig bemerkt. Da sie ihre eigenen Bedürfnisse und Triebe kaum kennen, können sie diese auch nicht angemessen ausdrücken.

Schon das Auftauchen des Kindes (bei der Geburt) war angstbesetzt. Das Kind fühlte sich nicht angenommen, die Bedürfnisse des Kindes wurden von der Mutter nicht richtig erkannt (z.B.: Baby weint weil es einsam ist - Mutter glaubt es ist müde und muss schlafen). In der Folge verliert das Kind das Vertrauen in seine Bedürfnisse und in die Signale des eigenen Körpers ("Wahrscheinlich sind meine Bedürfnisse falsch!"). Aufgrund der eigenen Ängste, hat die Mutter auch Angst um das Kind. Es darf nicht kämpfen und wild sein. Dazu tragen u.U. auch körperliche Schwächen und Krankheiten bei. Die Mutter bleibt in Symbiose mit dem Kind und will es vor der Welt beschützen. Will das Kind sich doch einmal durchsetzen oder trotzen, dann wird es abgelenkt und von seinen Bedürfnissen weg gedriftet.

Da der Mensch auf seine Instinkte und Bedürfnisse nicht mehr vertraut, tut er sich später

sehr schwer mit seinem Auftreten. Er ist unsicher in fremder Umgebung, hat Angst aufzufallen und auf Ablehnung zu stoßen. Es entstehen Fluchttendenzen (Flucht ins Leiden, ins Helfen oder in Süchte). Die Selbstdurchsetzung wird durch Flucht (Abwesenheit) und Sucht, oder durch Leiden gelebt. Aber auch durch eine (scheinheilige) aufopfernde Helferrolle kann man sich durchsetzen.

In der entwickelten Form haben Menschen mit Neptun im 1. Haus die Fähigkeit Situationen instinktiv zu erfassen und verborgene Inhalte zu spüren. Sie sind sehr empfindsam und haben in diesem Sinn psychologische und therapeutische Fähigkeiten. Allein durch ihre Anwesenheit verändern sich Dinge und Menschen in der Umgebung. Voraussetzung dazu ist, dass man sich zuerst mit sich selbst beschäftigt und seine eigenen Bedürfnisse und Triebe wieder entdeckt. Man kann seine Individualität nur zugunsten eines höheren Zieles opfern, wenn man sie erst einmal kennen- und leben gelernt hat.

Entwickelt: Feinfühlig und spirituelle Persönlichkeit, "nicht ganz von dieser Welt"

Kompensation: "Welterlöser", Helferrolle, Sucht, flüchten, Selbstdurchsetzung über Helfen oder Sucht/Flucht

Hemmung: Unklare oder chaotische Persönlichkeit, weiß nicht wer er ist, Selbstdurchsetzung über Hilflosigkeit sein

Pluto im 12. Haus

Menschen mit Pluto im 12. Haus entwickeln im Leben eine starke Beziehung zum Unsichtbaren und Verborgenen. In der Kindheit gibt es oft versteckte Manipulationen, bei denen Sucht-Thematiken oder psychische Krankheiten eine Rolle spielen. Es gibt eine Chaos/Ordnung - Thematik bei den Eltern, bei der aber für das Kind nicht eindeutig erkennbar ist, wer der Stärkere und wer das Opfer ist. Die Eltern üben Macht über unbestimmte Ängste auf das Kind aus (Hexen, Magie, Geister, verlassen werden ...). Das Kind kann kein Vertrauen in das Leben gewinnen. Alles nicht Kontrollierbare wird als gefährlich und bedrohlich erlebt. Um diese Angst zu unterdrücken kann man nun einerseits beginnen zwanghaft gegen das Chaos und das Unerklärliche zu kämpfen, man kann aber andererseits auch versuchen diese Kräfte für sich zu nutzen. So kann man z.B.: auch den anderen manipulieren, indem man selbst der Hilflose, Chaotische und labile ist. Süchte können dabei eine wichtige Rolle spielen (entweder selbst abhängig, oder co-abhängig). Weiters spielt auch die Spiritualität eine große Rolle. Hier hat man oft alte und überholte Vorstellungen, die man den anderen aufzwingen will. Feinstoffliche Energien werden für das eigene Ego und für Machtausübung missbraucht und Abhängigkeiten erzeugt.

Für Menschen mit Pluto in 12 ist es wichtig, sich mit dem Thema Spiritualität auseinander zu setzen. Es müssen hier die alten Vorstellungen überprüft und gegebenenfalls ausgelassen werden. Dabei kann vorübergehend eine große Leere und Verunsicherung auftreten, die von unbestimmten Ängsten begleitet wird. Das bringt sie aber mit dem eigenen Wesenskern und mit ihrer Rolle im Universum in Kontakt. Sie können dann neue Ansichten über das Leben gewinnen und Alternativen für sich entwickeln. Sie brauchen den Mut zur Einsamkeit und zum Chaos, um Ordnung und Verbundenheit zu erfahren.

Menschen mit dieser Pluto-Konstellation haben eine intensive Beziehung zu allem Lebendigen und zum gesamten Universum. Sie können immer wieder ihre Spiritualität neu erfahren und tiefe Einblicke in das Leben und in die verborgensten Bereiche ihrer Seele gewinnen. Sie können mit feinstofflichen Energien große Veränderungen bewirken und dabei die Achtung vor der seelischen Identität der anderen bewahren. Das Ego und die eigenen Fähigkeiten werden in den Dienst einer höheren Sache gestellt. Sie können andere in spirituellen Krisen, in psychischen Extremsituationen und in Suchtproblematiken begleiten und ihnen neue Impulse und neue Kraft geben. Sie wissen aber instinktiv auch, wann es besser ist den anderen nicht zu helfen, damit dieser seine eigenen Erfahrungen machen kann.

Entwickelt: Konzept entwickeln, auf welche Art und Weise Alternativen zu problematischen Lebenssituationen entwickelt werden können; Wissen ansammeln über kosmische Bestimmung des Menschen über die Hintergründe des Seins und über die Funktion der Lebensgesetze; seine Rolle im Universum immer wieder neu definieren; Suchtthematiken durchschauen; Abhängigkeiten durchschauen

Kompensation: Zwingt den anderen zur Anpassung; verstecktes Machtstreben; Manipulation über Hilfe, Sucht, Chaos und Spiritualität; scheinheilig; Machtausübung im feinstofflichen Bereich

Hemmung: Die Wahrnehmung der Hintergründe ist unterdrückt; Unterdrückung der Fähigkeit, Alternativen zu entwickeln; Unterdrückung der Phantasie, Angst vor

Phantasie; fremdbestimmte Hilfsbereitschaft; Mitleid; Opfer von feinstofflichen Manipulationen und falschen "Heiligen"

Aufsteigender Mondknoten im 12. Haus

Vom Alltag zur Transzendenz

Menschen mit dieser Mondknotenstellung müssen lernen Zugang zu den transzendenten und spirituellen Bereichen zu finden.

Sie haben ein starkes Bedürfnis nach Ordnung und Struktur. Sie wollen alle Dinge nüchtern und logisch in ein Schema einordnen. Sie schätzen es gebraucht zu werden, überfordern sich und andere allerdings mit Pedanterie und Perfektionsansprüchen. Das sind eingeübte und gewohnte Verhaltensweisen und Muster, die besonders in Stress- und Ausnahmesituationen reflexartig eingenommen werden. Es gilt aber diese Muster loszulassen und sich als ein Teil eines größeren Ganzen zu verstehen.

Auf folgende Themen des 12. Hauses sollten sie sich konzentrieren. Diese müssen aber erst entwickelt und eingeübt werden, auch wenn dabei anfangs Angst und Unsicherheit auftaucht. Sie zeigen die Richtung an, in die sie sich in diesem Leben hinbewegen sollen.

- Nicht rational erklärbare und unlogische Bereiche des Lebens
- Transzendenz und Spiritualität
- Loslassen der zu starren Strukturen
- Intuition, Sensitivität und esoterische Bereiche
- Helfen und heilen
- Die eigene Persönlichkeit auflösen und sich als Teil des Universums verstehen
- Bete und Arbeite, wobei hier die Betonung auf "bete" liegt